

e-kbl kantonsbibliothek baselland digital

Im September 2008 hat die Kantonsbibliothek Baselland unter dem Label e-kbl ein digitales Angebot aufgeschaltet. Dabei handelt es sich um die Onleihe der Firma DiviBib, die in der Schweiz von der SBD bibliotheksservice AG vertrieben wird. Das e-kbl-Angebot umfasst mittlerweile 7500 Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften, Musik und Filme als digitale Dateien zum Herunterladen.

Warum ein digitales Angebot?

Als 2007 die ersten deutschen Bibliotheken die Onleihe einführen, haben wir dieses Angebot mit Interesse geprüft und hinsichtlich eines Einsatzes für unsere 20 000 Benutzerinnen und Benutzer beurteilt. Digitale Angebote kannte man im wissenschaftlichen Bereich ja schon länger, und wir waren überzeugt, dass E-Books auch für öffentliche Bibliotheken schnell ein Thema sein werden. Die ersten E-Book-Reader waren ja schon auf dem Markt. Also wollten wir unserem Publikum möglichst schnell die Gelegenheit bieten, sich mit digitalen Angeboten vertraut zu machen. Wir wollten das Image als fortschrittliche Bibliothek weiter stärken und für unsere Benutzerinnen und Benutzer auch bei digitalen Angeboten ein kompetenter Informationsvermittler sein. Und natürlich hofften wir, mit dem digitalen Angebot neue Kundensegmente ansprechen zu können.

Da uns die Medienpädagogik sehr wichtig ist, wollten wir unbedingt das e-kbl-Angebot in unserem OPAC nachgewiesen haben. Die Benutzenden sollen in einer einzigen Recherche sehen, dass die gesuchte Publikation sowohl als Buch oder CD/DVD wie auch als digitales Dokument zum Herunterladen zur Verfügung steht. Der Datenträger, der für das aktuelle Bedürfnis am besten geeignet ist, kann dann ausgeliehen werden.

Aufbau des digitalen Angebotes

Im Medienshop von DiviBib stehen aktuell rund 17 000 Titel zur Auswahl und Bestellung zur Verfügung. Dort kann jeder Titel auf einfache Weise individuell ausgesucht und direkt erworben werden. Wir haben uns jedoch dafür entschieden, beim SBD eine Standing Order zu platzieren. So erhalten wir ohne Aufwand monatlich neue Titel gemäss dem vereinbarten Profil. Das e-kbl-Angebot umfasst alle Medienarten – E-Books (19%), E-Audio (16%), E-Music (53%), E-Video (8%) und E- Paper (4%) – und enthält Titel für alle Altersgruppen. Schwerpunktmedium ist das Hörbuch. Thematisch legen wir vor allem Gewicht auf Computer + Internet, Völker + Länder, Reise + Abenteuer, Wirtschaft + Unternehmen, Beruf + Karriere, Gesellschaft, Wissenschaft + Technik, Politik sowie Religion + Philosophie.

Mit der Standing-Order-Lieferung erhalten wir die Katalogdaten inkl. Sacherschliessung im MAB-Format, die wir direkt in die OCLC-/Sisis-Katalogdatenbank einspielen können. Leider ist die Übernahme der Cover noch nicht möglich. Das hat den unschönen Effekt, dass e-kbl-Titel im OPAC weniger auffallen und von den Benutzenden zu den älteren Publikationen gezählt werden, weil üblicherweise nur vor 2005 erschienene Werke im OPAC ohne Covers angezeigt werden.

Bestellbar sind grundsätzlich nur Titel aus Verlagen, von denen DiviBib/SBD die Lizenzen erwerben konnte. Das schränkt den Bestandsaufbau für die Bibliotheken ein. Manchmal stehen die ganz aktuellen Titel erst mit Verzögerung zur Verfügung. Grundsätzlich werden von unseren Benutzerinnen und Benutzern mehr Titel aus Schweizer Verlagen gewünscht. Als Bibliothek muss man sich bewusst sein, dass das digitale Angebot auch bei hohem Mitteleinsatz einige Jahre braucht, um die gewohnte Breite und Tiefe des Buch- und Medienangebotes zu erreichen.

Wie wird das digitale Angebot genutzt?

Das e-kbl-Angebot hat bei Einführung schnell das Interesse der Benutzenden und der Presse gefunden. Es wurde ausgiebig darüber berichtet und das Angebot getestet. Eine effiziente Werbemassnahme war eine Postkarte, die wir dem Versand eines Breitband-Internet-Anbieters beilegen konnten. Nach diesem anfänglichen Hype gingen die Ausleihen zurück und stabilisierten sich auf 250 bis 350 pro Monat. Diese Downloads werden von durchschnittlich 105 Personen pro Monat gemacht. Die Zugriffe auf die Webseite www.e-kbl.ch schwanken stark und bewegen sich zwischen 500 und 1000 pro Monat.

Die Bestleiher sind die Hörbücher für Kinder und Jugendliche, die in den ersten 10 Monaten schon bis 21-mal ausgeliehen wurden. Bei den E-Books werden die Reiseführer, die Computerbücher und die Ratgeber am stärksten nachgefragt. Belletristik und die übrigen Sachbücher bewegen sich in einem breiten Mittelfeld. Generell lässt sich feststellen, dass Themenbereiche mit breitem Angebot besser genutzt werden. Das digitale Angebot wird ohne Aufpreis bei den Benutzungsgebühren angeboten.

Wir verfügen über keine statistischen Benutzerdaten, die genauere Aussagen über Zielgruppen zulassen. Nach unserer Einschätzung benutzen vor allem bisherige Bibliothekskunden das e-kbl-Angebot. Neukunden konnten bisher erst in bescheidenem Umfang gewonnen werden. Als Gründe, das digitale Angebot nicht oder nicht mehr zu nutzen, werden immer wieder angeführt: wenig geeignet für Mac-User, technische Schwierigkeiten beim Download oder beim Überspielen auf den MP3-Player, Unverständnis dafür, dass digitale Dokumente ausgeliehen sein können, und vor allem das zu kleine sowie teilweise zu wenig aktuelle Angebot.

Aus Sicht der Bibliothek sind Ausleihen von digitalen Medien höchst komfortabel. Es braucht keine Regalfläche, es gibt keine Beschädigungen oder Verluste, und es müssen keine Mahnungen verschickt werden. Digitale Angebote werden von den Kunden mehrheitlich als Ergänzung zum bisherigen Bibliotheksangebot betrachtet. e-kbl-Nutzende sind in der Regel intensive Bibliothekskunden, die die Kantonsbibliothek auch als kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunkt nutzen und an Veranstaltungen teilnehmen.

Wie geht es weiter?

Seit der letztjährigen Frankfurter Buchmesse sind die E-Books und ihre Reader ein Thema. Die Verlage sehen sich gezwungen, ihre Titel vermehrt digital anzubieten. Dies wiederum erleichtert es DiviBib/SBD, neue Lizenzen zu erwerben und das digitale Angebot für die Bibliotheken auszubauen. Eine Angebotserweiterung ist für den Erfolg sehr wichtig. Ab Herbst 2009 wird DiviBib E-Books auch im epub-Format anbieten. Damit können e-kbl-Kunden die gewünschten Titel statt auf dem PC direkt auf dem E-Book-Reader herunterladen und lesen.

Wir werden das e-kbl-Angebot weiter ausbauen und wollen die Kantonsbibliothek Baselland als kompetenten e-book-Vermittler in der Region positionieren. Gerade im ländlichen Raum, wo die Distanzen grösser und der öffentliche Verkehr dünner sind, sind digitale Angebote zum Herunterladen sehr wichtig. Als Bibliothek im Netz steht e-kbl zu jeder Zeit und von überall zur Verfügung.



Gerhard Matter

Kantonsbibliothekar Baselland

Abstract

Français

En septembre 2008, la Bibliothèque cantonale de Bâle-Campagne a mis en ligne une offre numérique, sous le label e-kbl. Elle utilise pour cela le prêt en ligne de la société DiviBib, qui est représentée en Suisse par la SBD bibliotheksservice SA. L'offre e-kbl couvre actuellement 7500 livres, livres audio, journaux et magazines, de la musique et des films, le tout sous forme de données numériques que l'on peut télécharger. Les offres numériques sont déjà connues depuis longtemps dans le domaine scientifique et les *e-books* sont susceptibles de devenir un système intéressant également pour les bibliothèques publiques. En effet, depuis la foire de Francfort de l'an dernier, les *e-books* et leurs lecteurs ont commencé à susciter de l'intérêt. Les éditeurs se voient de plus en plus contraints d'offrir leurs titres également en format numérique. Ceci facilite l'obtention de nouvelles licences pour DiviBib/SBD, et permet de développer l'offre numérique des bibliothèques. A partir de l'automne 2009, DiviBib offrira des *e-books* également au format epub. Les lecteurs d'*e-books* auront ainsi la possibilité de télécharger et lire le titre désiré directement sur le lecteur *e-book*, au lieu d'avoir à passer par le PC.